

Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e. V., Arbeitsgruppe Pädagogik

in Verbindung mit der

Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung



Einladung zum Kolloquium

Ernst Hadermann – Bildungsdenken zwischen
Tradition und Neubesinnung
Konzepte zur Umgestaltung des Bildungswesens
in Nachkriegsdeutschland

Mittwoch, 14. November 2007

Tagungsprogramm

- 10.00 Uhr Begrüßung
- 10.15 Uhr *Gert Geißler* (DIPF, Berlin)
Exilkonzepte zur Umgestaltung des Bildungswesens im Nachkriegsdeutschland – ein Überblick
- 11.00 Uhr *Christa Uhlig* (Berlin)
Ernst Hadermanns Bildungsverständnis
- 11.45 Uhr *Hubert Ivo* (Wiesbaden)
„Eine tiefe Freudlosigkeit ist mit diesem Einbruch der Barbarei über das ganze deutsche Volk gekommen.“
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr *Ursula Heukenkamp* (Berlin)
Literarische Bildung im Kontext der Literaturentwicklung und Literaturpolitik in der SBZ/DDR
- 14.15 Uhr *Gerald Diesener* (Leipzig)
Ernst Hadermanns Konzept für den Geschichtsunterricht und seine Wirkung
- 15.00 Uhr *Hanns-Peter Bruchhäuser* (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Kassel)
Biographie und Profession: Ernst Hadermann und Heinrich Abel
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr *Hans Marnette* (Potsdam)
Ernst Hadermann als Hochschullehrer

Tagungsort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung, Warschauer Straße 36, 10243 Berlin

Verkehrsverbindung: U-Bahn Linie 1 bis Warschauer Straße, S-Bahn Linien 3, 5, 6, 7, 75 bis Warschauer Straße, Tram Linie M10 bis U-/S-Bahnhof Warschauer Straße. Parkplätze stehen nicht zur Verfügung.